



## "Medizin Innovativ 2008": Bereits jetzt über 75 Aussteller angemeldet



Für den am 9. und 10. Juli stattfindenden Kongress "Medizin Innovativ 2008" im CCN der NürnbergMesse und der damit verbundenen Fachausstellung haben sich bereits über 75 Unternehmen und Institute angemeldet. Das Portfolio umfasst Aussteller aus der gesamten Gesundheitsbranche und den angrenzenden Bereichen. Auf einer Fläche von ca. 1000

Quadratmetern können sich die ausstellenden Unternehmen und ihre Produkte zu den unterschiedlichsten Themenfeldern aus den Bereichen Medizintechnik, Pharma und Biotechnologie präsentieren.

**Tipp:** Mitglieder vom Forum MedTech Pharma e. V. erhalten einen Rabatt von 25% auf die Ausstellergebühren.

Die aktualisierte Ausstellerliste sowie das Kongressprogramm finden Sie auf der Kongress-Homepage [www.medizin-innovativ.de](http://www.medizin-innovativ.de)

## Veranstaltungen

---

### ■ Cluster-Treff Medizintechnik

Im Rahmen des Clusters Medizintechnik organisiert das Forum MedTech Pharma e.V. Cluster-Treffs. Ein Unternehmen ist Gastgeber für Vertreter anderer Unternehmen oder Forschungseinrichtungen. Ziel und Inhalt der Treffen ist:

- Vorstellung des Produkt- und Dienstleistungsspektrums des gastgebenden Unternehmens
- Präsentation aktueller Cluster-Informationen
- Gespräche über sich neuergebende Kooperationsprojekte
- Ideensammlung für mögliche zukünftige Kooperationsforen, Fachtagungen oder gemeinsame Messeauftritte



### Hinweise zum nächsten Cluster-Treff:



Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin  
der Universität Würzburg

5. März 2008  
Würzburg

[Programm- und Anmeldeseite](#)

---

## ■ Int. Congress and One-on-One Co-operation Forum "Innovation in Microsystems"

Veranstalter: **Bayern Innovativ GmbH**

Veranstaltungsort: **Arabella Sheraton Bogenhausen Hotel, München**

Datum: **4. /5. März 2008**

50% reduzierte Teilnahmegebühren für Mitglieder



### Programm- und Anmeldeseite

---

## ■ Workshop "Marktzugang Arabische Länder"

Veranstaltungsort: **Erlangen**

Datum: **1. April 2008**

Veranstaltungsort: **Innsbruck**

Datum: **3. April 2008**

Der Workshop richtet sich an Unternehmen aus Medizintechnik, Pharma und Biotechnologie, die sich für einen Markteinstieg in den Arabischen Ländern interessieren. Im Überblick werden Besonderheiten der dortigen Gesundheitsmärkte angesprochen - ergänzt durch Erfahrungsberichte aus der Praxis.



### Thematische Schwerpunkte sind u. a.:

- Spezifika des Arabischen Marktes: Gesundheitswesen, Ausschreibungen, Importlizenzen
  - Praktischer Markteinstieg in Arabien: Kontakte, Geschäftsanbahnung, kulturelle Aspekte
  - Erfahrungsberichte europäischer Unternehmen im Arabischen Markt
- 

## ■ Rückblick: Cluster-Treff bei TÜV SÜD Product Service GmbH

In Deutschland gibt es über 60 000 Dialysepatienten, die aufgrund einer Nierenfunktionsstörung mehrmals wöchentlich zur Dialyse müssen. Hierbei wird der Blutkreislauf des Patienten an eine "künstliche Niere" angeschlossen. Diese reinigt das Blut des Patienten, indem die Giftstoffe über einen speziellen Filter aus dem Blut gelöst, in eine Waschlösung überführt und mit dieser entfernt werden. Das Ziel der Dialyseversorgung ist es, dem Patienten eine Nierenersatztherapie von stets gleichbleibender Qualität zur Verfügung zu stellen. Daher hat die Qualitätssicherung und Ergebnisqualität in der Nephrologie einen besonders hohen Stellenwert wie in kaum einem anderen medizinischen Fachgebiet.



Die Experten des Bereichs Medical & Health Services der TÜV SÜD Product Service GmbH unterstützen weltweit ihre Kunden bei allen Fragen rund um Zertifizierungen und Prüfungen von Medizinprodukten und haben das Zertifizierungszeichen "Good Dialyses Practice" eingeführt, um die geprüfte Qualität und Sicherheit in Dialyseeinrichtungen zu gewährleisten. Im Rahmen eines vom Forum Medtech Pharma e.V. veranstalteten Cluster-Treffs am 24. Januar 2008 bei der TÜV SÜD Product Service GmbH präsentierten der Geschäftsführer Joachim Birnthaler und Geschäftsleiter Dieter Eckert die für die Medizintechnik relevanten Dienstleistungen wie Produkt-Tests, Klinische Bewertung sowie Zertifizierungen von Medizinprodukten.



Besonderes Augenmerk legte Herr Dr. Josef Heiler vom TÜV SÜD Product Service und Frau Heidi Lückerrath, Vorstandsmitglied im Fachverband nephrologischer Berufsgruppen, dabei auf die Sicherheit von Dialysegeräten sowie auf Qualität und Sicherheit in der Dialysepraxis. Eindrucksvoll wurden die Gefahren aufgezeigt - z. B. Luftembolie oder Blutverlust - die durch defekte Dialysegeräte und aufgrund menschlicher Fehler für den Patienten entstehen können. Optimale Patientensicherheit kann laut den Referenten nur gewährleistet werden, wenn MPG-konforme Medizingeräte im Einsatz sind sowie eine sichere Bedieneranwendung und ein entsprechendes Qualitätsmanagement gegeben sind.

Etwa 40 Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Krankenkassen waren der Einladung gefolgt und zeigten sich überaus beeindruckt vom Informationsgehalt und der Wertigkeit

des vorgestellten Zertifizierungszeichens "Good Dialysis Practice" und nutzten den Cluster-Treff intensiv als Informations- und Kontaktbörse. .

---

## ■ **Rückblick: Fachtagung "Smart Biomedical IT - Informationstechnologie für die Medizin"**

IT als Basis für Innovationen im Gesundheitswesen

Effizientere Arbeitsabläufe und leistungsfähigere Therapie

Mehr als 100 Experten aus IT und Medizintechnik in Nürnberg

Die Medizin stellt eine der drei wichtigsten Anwendungsbereiche für Informationstechnologie dar. Allein in Deutschland werden 4 Milliarden Euro Jahresumsatz für IT-Anwendungen im Gesundheitswesen erreicht - bei einer prognostizierten Wachstumsrate von 4% pro Jahr. "80% aller Innovationen in der Medizin sind wesentlich von Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie getrieben". Mit dieser Aussage unterstrich Prof. Dr. Dieter Rombach, Direktor des Fraunhofer Instituts für Experimentelles Software Engineering, die Bedeutung der Kombination dieser



Technologien im Rahmen seines Keynote-Referats auf der Fachtagung "Smart Biomedical IT - Informationstechnologie für die Medizin", zu der das Forum MedTech Pharma e.V. als Plattform des Clusters Medizintechnik in Kooperation mit dem Netzwerk BAIKEM und dem Cluster Informations- und Kommunikationstechnologie eingeladen hatte.

Die immer komplexer werdenden Prozessabläufe in der Medizin erfordern eine flexible und leistungsfähige IT-Infrastruktur, die einen barrierefreien Informationsfluss zwischen allen Beteiligten gewährleistet. Diverse Konzepte für dieses Workflowmanagement wurden präsentiert, wobei Lars Wassenaar, Geschäftsführer der blande GmbH, betonte, dass innovative Technologien erst dann erfolgreich sind, wenn sie im Hintergrund bleiben und für den Anwender - insbesondere für den Patienten - keinen Eingriff in gewohnte Abläufe darstellt. Die Erfassung von Patientendaten mittels eines digitalen, per GSM-Netz angebundenen Stiftes im Rahmen einer Therapie zu Hause verdeutlichte diesen Ansatz beispielhaft.



Kontinuierlicher Fortschritt in der Computertechnologie ermöglicht insbesondere auf dem Gebiet der medizinischen Bildgebung und -verarbeitung beeindruckende Innovationen. Am Lehrstuhl für Mustererkennung der Universität Erlangen wird ein Endoskop entwickelt, das durch die Kombination mehrerer Messverfahren und geeignete Rekonstruktionsalgorithmen echte 3D-Bilddaten für die Endoskopie ermöglicht. Projektleiter Kurt Höller erklärte, dass mit diesem Werkzeug eine sichere Navigation bei sogenannten NOTES Eingriffen - wundfreie Operationen durch natürliche

Körperöffnungen - möglich wird. Nicht zuletzt leisten IT-Systeme wichtige Beiträge bei der Optimierung und Effizienzsteigerung von Therapiemethoden. Ulrich Orth, Leiter der Software-Entwicklung bei der Sirona Dental Systems GmbH zeigte, wie die Herstellung von dentalen Restaurationen durch intelligenten Einsatz von CAD/CAM-Technologie nicht nur deutlich schneller geht, sondern durch die Anwendung aufwändiger Algorithmen auch eine Rekonstruktion naturidentischer Zahnoberflächen durch Analyse der Restzahnsubstanz erlaubt.

Über 100 Experten der Bereiche Informationstechnologie, Kommunikationstechnik und Medizin nutzten die Fachtagung sowie die begleitende Fachausstellung als Plattform für interdisziplinären Austausch und konnten wertvolle Kontakte knüpfen.

---

## Neue Mitglieder stellen sich vor

### ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: sepp.med gmbh



Mit der in mehr als 25 Jahren erworbenen Erfahrung ist das IT-Unternehmen sepp.med ein verlässlicher und bewährter Partner in der Entwicklung, Integration und Qualitätssicherung von komplexen und

sicherheitskritischen Systemen. Das in Röttenbach bei Erlangen im Medical Valley ansässige Unternehmen hat sich aufgrund seiner Expertise sowohl in der Medizintechnik als auch in anderen Branchen, wie der Pharmazie oder der Automobiltechnik, weit über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen erworben.

sepp.med richtet sein strukturiertes Vorgehen konsequent an den Erfordernissen seiner Kunden aus. Dabei ermöglicht der objektive Blick vom Standpunkt des neutralen Experten einen zielgerichteten, auf die individuellen Anforderungen des jeweiligen Kundenprojekts abgestimmten Einsatz von Methoden, Prozessen und Werkzeugen. Professionelles Projektmanagement garantiert wirtschaftliche und terminliche Planungssicherheit.

Doch nicht nur die fachliche Kompetenz zeichnet sepp.med aus: Die Firmeninhaber legen großen Wert auf eine familienfreundliche Personalpolitik, was sich u. a. auch durch die Mitgliedschaft im "Bündnis für Familie" widerspiegelt. Zudem wurde das Unternehmen, das inzwischen mehr als 150 Mitarbeiter beschäftigt, erst kürzlich für die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze mit dem "Jobstar" der Metropolregion Nürnberg ausgezeichnet und ist eines der 50 wachstumsstärksten und profitabelsten inhabergeführten Unternehmen Bayerns, wofür es im Jahr 2007 die Auszeichnung "Bayerns Best 50" erhielt.

#### sepp.med gmbh

Gewerbering 9

91341 Röttenbach

Tel: + 49 (0) 91 95 - 9 31 - 0

Fax: + 49 (0) 91 95 - 9 31 - 300

[www.seppmed.de](http://www.seppmed.de)

[info@seppmed.de](mailto:info@seppmed.de)



---

### ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Ute Meyer HealthCare Consulting & Co. KG



Ute Meyer HealthCare Consulting

Die signifikanten Entwicklungen sowie das komplexe Entscheidungs- und Handlungsumfeld eines maßgeblichen Entscheiders im Gesundheitswesen erfordern

eine permanente fundierte externe Unterstützung.

Die Ute Meyer HealthCare Consulting hat sich zum Ziel gesetzt, durch qualifizierte Beratung ihrer Mandanten im Gesundheitsbereich die Zukunftsfähigkeit der Klinik, Apotheke oder Praxis sicherzustellen. Zum Leistungsspektrum gehören neben der Stärken- und Schwächen-Analyse der Unternehmung, die Vorbereitung und Optimierung des bankinternen Ratings, die Erstellung von Businessplänen z. B. zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), die betriebswirtschaftliche Analyse, die Sanierungsberatung sowie Beratungsleistungen rund um das Praxis- und Qualitätsmanagement.

Ende 2004 fanden in Deutschland die ersten externen Ratings im Medizinbereich für niedergelassene Ärzte statt. Als Fachanalytikerin für den Gesundheitsbereich bei der RS Rating Services AG und Rating Analytikerin (FH Nürnberg) war Frau Meyer maßgeblich daran beteiligt.

#### Ute Meyer

#### HealthCare Consulting

Medizin Ökonomin Rating-Analystin (FH Nürnberg),

Bankfachwirtin und Juristin für Businesspläne

Tel.: +49 9261 96723

[www.meyer-hcc.de](http://www.meyer-hcc.de)

[ute@meyer-hcc.de](mailto:ute@meyer-hcc.de)

---

#### ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Penta GmbH



Die PENTA GmbH, mit Hauptsitz in Puchheim bei München sowie zahlreichen deutschen und ausländischen Niederlassungen, ist führender Hersteller von lüfterloser und komplett geschlossener, robuster Medical-PC-Technologie, die im medizinischen Bereich z. B. im OP, auf der Intensivstation oder auch in der zentralen Sterilversorgung zum Einsatz

kommen.

Das mittelständische Unternehmen wurde 1995 gegründet und zählt sowohl Medical-OEM als auch Kliniken, Medizinzentren und medizinische Praxen zu seinen Kunden. Führende OEM-Kunden sind beispielsweise Schiller, Olympus, AGFA, Zeiss oder Invitec. Zu dem Kunden im klinischen Bereich zählen unter anderem die Asklepios Kliniken Hamburg, das Münchener Klinikum r.d. Isar, das Universitätsklinikum in Essen, Stuttgart, Ulm sowie zahlreiche andere Kliniken und Krankenhäuser im In- und Ausland, die mit Medical-PC-Lösungen von Penta ihre medizinischen Arbeitsabläufe optimieren.

Kunden profitieren insbesondere von den lüfterlosen und komplett geschlossenen Medical-PC-Systemen, denn sie sind entsprechend hygienisch und extrem robust. Und damit für den Einsatz unter härtesten Klimabedingungen wie auf einer Schwerstverbrannteneinheit oder im Dauerbetrieb in Notfallaufnahmen geeignet und in schock- und vibrationsintensiven Rettungsfahrzeugen und -hubschraubern einsetzbar.

Die Medical-PC-Systeme sind EN60601-1 und EN60601-1-2 zertifiziert und erfüllen damit alle Anforderungen, die an elektrische Medizingeräte gestellt werden. In zahlreichen OEM- und Klinikanwendungen wurden sie darüber hinaus auch als Medizingeräte zertifiziert. Wareneinkauf und Fertigung erfolgen gemäß DIN 13485, was den analogen Nachweis für Medizingerätehersteller deutlich erleichtert.

#### **PENTA GmbH**

Lindberghstrasse 7  
82178 Puchheim Germany  
Tel.: +49 (0) 89 / 800 722 - 0  
Fax: +49 (0) 89 / 800 722 - 28  
[www.penta.de](http://www.penta.de)

---

#### ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Hepa Wash GmbH



Hepa Wash ist ein in München ansässiges Medizintechnik-Unternehmen, welches eine neuartige, Albumin-basierte Leberunterstützungstherapie zur Behandlung von Patienten mit chronischen Lebererkrankungen entwickelt.

Gemäß WHO leiden weltweit ca. 12 Mio. Menschen an einer Lebererkrankung. Allein in Deutschland werden jährlich 80.000 Patienten

wegen schwerer Lebererkrankungen stationär behandelt, und jedes Jahr sterben ~30.000 Menschen an den Folgen ihres chronischen Leberversagens. Im Gegensatz zu nierenkranken Patienten gibt es bislang für Leberpatienten keine Therapie - mit Ausnahme der Lebertransplantation - die die hohe Morbidität und Mortalität dieser Patienten deutlich senken kann.

Die von Hepa Wash entwickelte proprietäre Leberunterstützungstherapie verspricht nicht nur eine effektivere Elimination der Giftstoffe aus dem Blut des Patienten, wodurch die Lebenserwartung und Lebensqualität der Patienten erheblich erhöht werden könnte, sondern sie wäre aufgrund der innovativen chemisch-physikalischen Regeneration des teuren, albuminhaltigen Dialysats auch deutlich kostengünstiger als derzeit verfügbare Systeme, die aufgrund ihrer geringen Effizienz weniger als 0,1% des potentiellen Marktes für Leberunterstützungstechnologien (\$ 5 Mrd) abdecken.

Hepa Wash wurde im Sommer 2005 von Dr. B. Kreymann gegründet und hat seitdem das Hepa Wash® System in umfangreichen Untersuchungen etabliert und optimiert. Nach erfolgreichem Abschluss der Tierstudie und einer neuen Finanzierungsrunde in 2008 soll bis Anfang 2011 die finale Maschine entwickelt, CE-zertifiziert und auf den Europäischen Markt gebracht werden. Im Anschluss daran sind umfangreiche klinische Studien geplant, um im Jahr 2012/13 auch die FDA-Zulassung für den amerikanischen Markt zu erhalten.

#### **Hepa Wash GmbH**

PD Dr. Bernhard Kreymann  
Tel: +49 (89) 327 095 86  
Fax: +49 (89) 289 109 90  
[www.hepawash.de](http://www.hepawash.de)

---

■ **Neue Mitglieder stellen sich vor: HENKEL Lohnpoliertechnik GmbH**



**Die Oberfläche sichert den Wert des Bauteils**

Firma HENKEL Beiz- und Elektropoliertechnik ist europaweit im Bereich der Oberflächentechnik für Edelstahl und anderer hochwertiger Metalle und Metalllegierungen tätig. Dies umfasst chemisches Beizen, Elektropolieren und

Passivieren von Komponenten aus Edelstahl, Nickel und Nickellegierungen, Aluminium, Kupfer, Niob, Titan, Nitinol, Zirkonium etc. für die pharmazeutische, biotechnische, chemische, Halbleiter- sowie Nahrungsmittel- und Getränke-Industrie sowie für die Raum- und Luftfahrt und Medizintechnik. Dabei können diese Verfahren an Bauteilen aller Größen von Behältern, Rohren, Formteilen bis hin zu Stents und Nadeln durchgeführt werden.

HENKEL bietet neben der Lohnarbeit nach diesen Verfahren auch den Bau und die Lieferung von artgleichen Prozessanlagen sowie die dazu notwendigen Betriebschemikalien für das Beizen und Elektropolieren an.

Darüber hinaus bietet HENKEL Beratung und Engineering für die Oberflächentechnik und bei Korrosionsfragen für Edelmetallmaterialien an und unterstützt bei der Erstellung von Oberflächenbearbeitungs- und Prüfspezifikationen etc. sowie bei spezifischen Prüfarbeiten im Rahmen der Dokumentation von entsprechenden Oberflächenbearbeitungen.

Firma HENKEL Beiz- und Elektropoliertechnik hat seit 1977 seinen Hauptsitz in Waidhofen/Thaya, Österreich mit 50 Mitarbeitern. Die deutsche Niederlassung befindet sich seit 1996 in Neustadt-Glewe (Mecklenburg-Vorpommern), entstand 1996 und zählt zwischenzeitlich ebenfalls 50 Mitarbeiter. Ein weiterer Standort liegt in Györszámoly, Ungarn mit 5 Mitarbeitern.

**HENKEL Lohnpoliertechnik GmbH**

An der Autobahn 12  
D-19306 Neustadt-Glewe  
Tel. +49(0)38757-66-0  
Fax: +49(0)38757-66-122

[www.henkel-epol.com](http://www.henkel-epol.com)  
[info@henkel-epol.com](mailto:info@henkel-epol.com)

---

■ **Neue Mitglieder stellen sich vor: Pharm-Olam International Deutschland GmbH**



Pharm-Olam International delivers cost effective, quality clinical services to pharma and biotech sponsors across all therapeutic areas in more than

40 countries. Since 1994, we have been committed to our objective: to create value for our clients by satisfying their clinical development needs with consistent and dependable solutions and services.

Pharm-Olam's global team of professionals strive make a contribution to improve public health around the world. Our company adheres to ethics and integrity, outstanding service, and flexibility to meet our sponsor's requirements.

Because our success begins with our people, we provide the support and training to develop their careers.

Pharm-Olam is committed to rewarding talent, providing advancement opportunities, and continuing professional development programs that retain the very best in the industry.

**Pharm-Olam International Deutschland GmbH**

Ingolstädter Str. 20  
80807 München  
Tel. +49 (0) 89 3750 899 0  
Fax. +49 (0) 89 3750 899 20

[www.pharm-olam.com](http://www.pharm-olam.com)  
[German.office@pharm.olam.com](mailto:German.office@pharm.olam.com)

---

■ **Neue Mitglieder stellen sich vor: ReDoc-Pharma-Services**



Dr. Claudia Lehotkay

ReDoc-Pharma-Services ist Ihr Spezialist für Literaturrecherche und Qualitätsmanagement (QM) - Dokumentation in den Bereichen Pharma, Biotech, Life Sciences.

Das Angebot richtet sich an forschende Unternehmen, Analytiklabors,

Arzneimittelhersteller sowie Hersteller von Medizinprodukten. Die Leistungen von ReDoc-Pharma-Services umfassen u. a. die Literatur- und Patentrecherche in über 220 Datenbanken.

Die Recherchen sowie die Auswertung der Rechercheergebnisse ermöglichen Ihnen einen umfassenden Überblick über den Stand der Technik. So können Sie Ihre Ideen schneller und kostengünstiger verwirklichen. In dem stark gesetzlich reglementierten Pharma- und Medizin-Markt werden umfangreiche Anforderungen an die Qualitätsmanagementsysteme gestellt.

ReDoc-Pharma-Services hilft Ihnen bei der Erstellung oder Überarbeitung Ihrer QM-Dokumente, damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. Aufgrund der zunehmenden Kundenanfragen wurde das Leistungsspektrum erweitert. Seit letztem Jahr werden ebenfalls fachliche Übersetzungen aus dem pharmazeutisch-medizinischen Bereich durchgeführt. ReDoc-Pharma-Services bietet Ihnen kundenspezifische Lösungen sowie Know-how basierend auf mehrjähriger Erfahrung im Pharma-/Biotech-Bereich.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

**ReDoc-Pharma-Services**

Dr. Claudia Lehotkay

Tel.: +49 (0)8631 184610

[www.redoc-pharma-services.de](http://www.redoc-pharma-services.de)

[ReDoc-Pharma-Services](http://www.Redoc-Pharma-Services)

---

■ **Neue Mitglieder stellen sich vor: Value5 Health Care GmbH**



**GUT BERATEN FÜR EINE  
BESSERE GESUNDHEIT**

BERLIN, JANUAR 2008 - Während die Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems immer stärker auf die Probe gestellt wird, wächst das Augenmerk auf kosteneffiziente und effektive Ansätze. Dass nicht immer nur Leistungen gestrichen werden müssen, beweist die VALUE5 HealthCare.

Gerade in der telefonischen Beratung von Gesundheitsthemen ist enormes Optimierungspotential vorhanden. Grundlage für die Dienstleistung der VALUE5 HealthCare ist das Virtuelle Dialog Center (VDC™), über das bundesweit Spezialisten in eine Hotline integriert werden können, ohne sie dabei zentral in einem Callcenter zu beschäftigen.

Der neue Dienst richtet sich gleichermaßen an Kostenträger, Leistungserbringer und die Industrie, die einen hohen Bedarf an Beratung, Betreuung und Behandlung ihrer Zielgruppen haben. VALUE5 HealthCare stellt für den Service Sozialversicherungsfachangestellte, Krankenschwestern, Arzthelferinnen, Altenpfleger, PTAs und PKAs, MTAs, Apotheker, Ärzte, Ernährungsspezialisten, Sozialarbeiter, Pädagogen und Psychologen als freie Mitarbeiter zur Verfügung. Die inhaltliche Bandbreite der Projekte reicht von den Themen Krankenkassen, Private Krankenversicherung, Krankenhäuser, Reha- und Pflegeeinrichtungen, Apotheken, Ärztenetzwerke, Gesundheitsportale, Pharmaindustrie, Heil- und Pflgemittel bis hin zur Medizintechnik.

Besonderer Wert wird auf die Standardisierung und Automatisierung der beteiligten Prozesse gesetzt. Grundlage für die Standardisierung bildet der Einsatz von Wissens- und Kundendatenbanken. Dies ermöglicht Transparenz und eine gleichbleibende Qualität der Dienstleistung.

Pressekontakt:

Ursula Steinmetz

Tel. 0170 30 62 577

[www.value5.com](http://www.value5.com)

[usteinmetz@v5healcare.de](mailto:usteinmetz@v5healcare.de)

---

## ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Weber GmbH & Co. KG



Weber ist ein unabhängiges, inhabergeführtes mittelständisches Familienunternehmen und Entwicklungslieferant für die Automobilindustrie sowie die Bereiche Medizin-, Heiz- und Haustechnik. Seit fast 60 Jahren - über drei Unternehmergenerationen hinweg - steht der Name Weber für hochwertige Qualität, Flexibilität und Innovationsstärke. Im Jahre 2004 erfolgte der Aufbau des

Tochterunternehmens wezi-tec am Standort Legnica in Polen.

Mit über 600 Mitarbeitern entwickelt und produziert die Weber-Gruppe komplexe Kunststoff-Komponenten, kinematische Bauteile sowie Spritzgießformen mit höchsten Ansprüchen an Qualität und Funktionalität. Im Jahr 2007 erfolgte durch die Fertigung erster medizinischer Produkte - mithilfe einer Reinraummaschine - der Einstieg in die Medizintechnik. Hierbei begleitet der innovative Kunststofftechnik-Spezialist Entwicklungsprojekte von der Konzeption über die Entwicklung bis hin zur Serienreife.

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, setzt Weber kontinuierlich Verbesserungen im Technologie- und Produktionsumfeld um. Weber setzt auf schlanke Produktion, innovative Entwicklungen und ein weit reichendes Technologie-Know-how. Kompetenzerweiterungen um die Themen Kaschierertechnologie und Lackierung runden das Profil des Full-Service-Suppliers ab.

Auch die ständige Überprüfung der Marktposition durch die Teilnahme an Industrie-Wettbewerben gehört zum Weber-Selbstverständnis: Diverse Preise und Auszeichnungen zeugen von der Leistungsfähigkeit des Kunststoffunternehmens. In den letzten Jahren waren das: Zwei Nominierungen und vier Preise für Innovation und Managementleistungen durch die Society of Plastics Engineers.

Für den Ausbau des Geschäftsbereiches Medizintechnik sucht das wachstumsstarke Unternehmen weiterhin geeignete Kooperationspartner für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Weber GmbH & Co. KG**  
Kunststofftechnik Formenbau

Industriestraße 14  
35683 Dillenburg  
Tel. 02771 / 394 - 0

[www.weber-dillenburg.de](http://www.weber-dillenburg.de)  
[info@weber-dillenburg.de](mailto:info@weber-dillenburg.de)



---

## ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Plasma-Parylene Systems



Bau von Anlagen für Beschichtung mit Parylene und Plasma sowie Beschichtung von Teilen mit Parylene (C,N,D,F-HT) und Plasma als Dienstleistung.

PPCS ist international tätig und befasst sich ständig mit der Entwicklung neuer Technologien, die maßgeschneiderte Beschichtungstechnologien in hochwertigen Anwendungen ermöglicht.

Gleichzeitig werden bei uns Anlagen für Beschichtungen nach Anforderung unserer Kunden individuell konstruiert und gebaut.

Parylenebeschichtung ist ein Prozess, bei dem Polymerschichten auf ein Substrat in verschiedenen Dicken von 0,5µ bis 100µ aufgetragen werden. Sie besitzen gute mechanische und dielektrische Eigenschaften sowie die Möglichkeit einer gleitfähigen Oberfläche, sind biokompatibel, transparent, temperaturbeständig, lösemittelbeständig und bieten Korrosionsschutz und eine ausgezeichnete Permeationsbarriere.

Der Prozess findet im Vakuum bei Raumtemperatur statt. Es lassen sich unterschiedliche Substratmaterialien beschichten: Metalle, Kunststoffe, Elastomere bis hin zu Pflanzen.

Plasmapolymerisation: In einer Reaktionskammer werden Monomere Gase eingeleitet und durch Plasma angeregt. Die dadurch entstehenden funktionellen Schichten können kundenspezifisch eingestellt werden. Es können sowohl Antihafbeschichtungen als auch hydrophile Schichten zur Verbesserung der Benetzbarkeit erzeugt werden.

### **PPCS**

Dieter Voss  
Dorfstr.3  
83026 Rosenheim-Pang  
Tel: + 49 (0) 8031 230528  
Fax: + 49 (0) 8031 230459

[www.plasmaparylene.de](http://www.plasmaparylene.de)  
[info@plasmaparylene.de](mailto:info@plasmaparylene.de)

---

■ **Neue Mitglieder stellen sich vor: Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM**



**Fraunhofer** Institut  
**Techno- und**  
**Wirtschaftsmathematik**

Wenn ein Unternehmen seine Produkte verbessern, Fertigungsprozesse optimieren oder Fehlerquellen aufspüren will, stellt das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik in Kaiserslautern das mathematische Rüstzeug zur Verfügung. Gemeinsam mit den Fachleuten des Unternehmens wird ein mathematisches Modell

des Problems erstellt, das mit dem Computer ausgewertet werden kann. Darauf zugeschnittene Simulationen spüren eine Lösung auf, die den Anforderungen gerecht wird. Die spezifische Kompetenz des Fraunhofer ITWM, die mathematische Herangehensweise an praktische Fragestellungen, ergänzt ingenieurwissenschaftliches und betriebswirtschaftliches Arbeiten ideal.

Mathematik ist aber auch in vielen medizinischen Anwendungen zu finden: Unser Spektrum reicht von der Bestrahlungsplanung bis zur Medikamentenerprobung. Hier einige Beispiele: Die Planungssoftware Radioplan ermöglicht Ärzten eine genauere Strahlungsdosierung in der Krebstherapie. Das Softwaretool des ITWM errechnet nicht nur einen Bestrahlungsplan, sondern einen ganzen Lösungspool, aus dem der Arzt den günstigsten auswählen kann.

Mit dem Tool MAVI lassen sich feinste Gewebestrukturen, die mit Mikrotomographie aufgenommen wurden, detailliert visualisieren und analysieren. Einsetzbar ist dieses Tool vor allem in der Histologie, denn es erleichtert dem Arzt die Entscheidung, ob ein Gewebe krankhaft verändert ist.

Am ITWM wurde auch die Software für ein Gerät zur Erkennung von Vorhofflimmern sowie ein Verfahren zur besseren Abschätzung des plötzlichen Herztodrisikos entwickelt. Auch die Verwendbarkeit von Herzschrittmacherdaten für die Vorhersage kritischer, kardialer Ereignisse wurde untersucht. Das ITWM entwickelt Softwarepakete für die preoperative patientenspezifische Wahl von Knochen- und Gefäßprothesen bzw. Kompressionsstrumpfmustern; die Ergebnisse der virtuellen »Anprobe« machen die individuelle Anfertigung schneller, kostengünstiger und sicherer. Computersimulation statt Tierversuch? Das ITWM erforscht alternative Testmethoden für die Konzentrationsverteilung in der menschlichen Cochlea bei der Tinnitus-therapie

**Fraunhofer-ITWM**

Fraunhofer-Platz 1  
67663 Kaiserslautern  
Tel: +49 (0) 6 31 / 3 16 00-0  
Fax: +49 (0) 6 31 / 3 16 00-10 99  
[www.itwm.fraunhofer.de](http://www.itwm.fraunhofer.de)

---

■ **Neue Mitglieder stellen sich vor: HE System Electronic GmbH**



HE System Electronic GmbH - der Spezialist für Aufbau- und Verbindungstechnik in den Bereichen Sensorik und Micromodule.

Das Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung bis zur Produktion von kundenspezifischen, elektronischen Baugruppen und Systemen.

Auf unterschiedlichsten Trägern wie Leiterplatte, Keramik oder Metall werden elektronische und mechanische Micro-komponenten mit Hilfe modernster Fertigungstechnologien und Anlagen verarbeitet. Diese so gewonnenen elektronischen Module werden mit Gehäusen und Anschlüssen zu fertigen Systemeinheiten montiert.

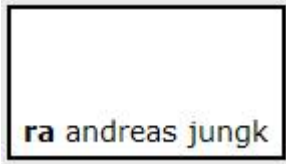
Ein leistungsfähiges Logistikkonzept unterstützt die Realisierung von kurzen Lieferzeiten und die flexible Reaktion auf Bedarfsschwankungen in einem dynamischen Marktumfeld.

**HE System Elektronik GmbH & Co.KG**

Reitweg 1  
90587 Veitsbronn  
Tel: 0911-7529-06  
[www.HE-system.com](http://www.HE-system.com)

---

## ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Rechtsanwaltskanzlei Jungk



Die Münchner Rechtsanwaltskanzlei Jungk ist auf die Vertragsgestaltung und das Vertragsmanagement im Bereich Forschung und Pharmarecht spezialisiert.

Insbesondere auf dem Gebiet der klinischen Prüfungen und aller damit zusammenhängenden Verträge, aber auch bei Lizenzvereinbarungen und der Gestaltung von Dienstverträgen verfügt die Kanzlei über langjährige Erfahrung. RA Jungk ist

Autor der Musterverträge zwischen Sponsor und CRO, bzw. Universitätsklinik über die Durchführung einer klinischen Prüfung, erschienen in der Loseblattsammlung "Musterverträge im Gesundheitswesen" (C.F. Müller Verlag). RA Jungk ist auch Autor zahlreicher Fachbeiträge und Referent auf dem Gebiet der klinischen Forschung und des Vertragsmanagements. Als Mitglied der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) ist er als Parteivertreter und Schiedsrichter in nationalen und internationalen Schiedsverfahren tätig.

Die Arbeitssprachen der Rechtsanwaltskanzlei Jungk sind Deutsch, Englisch und Französisch.

### RECHTSANWALTSKANZLEI JUNGK

Nymphenburger Straße 103

D - 80636 MÜNCHEN

Tel: 0 89/121 62 777

Fax: 0 89/121 62 765

[mail@lawfirm-jungk.de](mailto:mail@lawfirm-jungk.de)

[www.lawfirm-jungk.de](http://www.lawfirm-jungk.de)

---

## ■ Neue Mitglieder stellen sich vor: Rangauklinik Ansbach GmbH

DiaMed Kliniken  
Rangauklinik Ansbach



Die Rangauklinik Ansbach GmbH gehört seit 1. Januar 2007 zur Diakonie Neuendettelsau. Das Neuendettelsauer Werk führt insgesamt fünf Kliniken:

neben der Rangauklinik Ansbach die Facharztklinik und Frauenklinik Hallerwiese sowie die Cnopf'sche Kinderklinik. Alle drei Kliniken befinden sich in Nürnberg und die Clinic Neuendettelsau.

Die Diakonie Neuendettelsau ist mit rund 6.000 Mitarbeitenden einer der größten diakonischen Träger in Deutschland und ist neben dem Krankenhauswesen auch in der Alten- und Behindertenhilfe tätig. In rund 35 Schulen werden momentan 3.800 junge Menschen unterrichtet und ausgebildet. Auch Einrichtungen im europäischen Ausland gehören zur Diakonie Neuendettelsau. Die Rangauklinik ist eine renommierte Fach- und Rehabilitationsklinik für Lungen- und Bronchialkunde, Pneumologie, Allergologie und Onkologie.

### Schwerpunkte der Klinik

- Fachklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde: Bronchitis und Asthma, Lungenerweiterung, Staublunge, Krankheiten des Lungen- und Rippenfells, immunologisch bedingte Krankheiten, bösartige Erkrankungen (Tumore) der Lunge, Schlafapnoe, Allergien.
- Die Schwerpunkte der Fachklinik liegen auch der Rehabilitationsabteilung zugrunde und werden durch die Behandlung von bösartigen Erkrankungen (Tumoren) der Brust und des Magen-Darm-Traktes ergänzt.
- Diagnostik/Therapie: Röntgen-Diagnostik, Labor, Lungenfunktion, Endoskopie, Schlaflabor, Allergologische Diagnostik, Ultraschall-Diagnostik, Farbdoppler-Sonografie, Medizinische Therapie, psychologische Unterstützung, Sport- und Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Balneophysikalische Therapie, Atemtherapie, Gesundheitstraining, Diättherapie.

### Rangauklinik Ansbach GmbH

Strüth 24

91522 Ansbach

Tel. 0981/840-0

Fax. 0981/840-200

[www.rangauklinik.de](http://www.rangauklinik.de)

[www.DiakonieNeuendettelsau.de](http://www.DiakonieNeuendettelsau.de)

---

## ■ 29 neue Mitglieder seit dem letzten *InfoLetter* vom 20. Dezember



Wir begrüßen folgende Mitglieder herzlich im Forum MedTech Pharma e.V.:

Anwaltskanzlei Jungk  
APT GmbH  
Benedictus Krankenhaus Tutzing GmbH & Co. KG  
Christian Hödl Personalberatung  
Corpus Design Agentur  
Diakonie Neuendettelsau DiaMed Kliniken  
Dr. Hellmut Kirchner  
Eyemaginations Europe GmbH  
Fachhochschule Regensburg Competence Center Software Engineering  
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM  
Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI  
Hansen Medizin-System-Technik  
Healthcare Consulting  
Henkel Lohnpoliertechnik GmbH  
Hepa Wash GmbH  
HE System Elektronik GmbH & Co.KG  
IBEROSERV  
IFU Institut für Unternehmensforschung OR GmbH  
Lineas Automotive GmbH  
Logima Solutions  
medicut StentTechnology GmbH  
medTech Capital Fond GmbH  
PENTA Gesellschaft für elektronische Industriedatenverarbeitung mbH  
Pharm-Olam International Deutschland GmbH  
Plasma-Parylene Systems  
QualityLabs BT GmbH  
Universität Erlangen-Nürnberg - FAU Institut für Psychogerontologie  
Weber GmbH & Co. KG  
Wilisch & Sohn GmbH

## Mitglieder

---

### ■ Fuchs Elektronik GmbH entwickelt einen Prototyp zur Schnarchüberwachung



Erholsamer Schlaf ist die Grundlage für physisches und psychisches Wohlbefinden. Schlafstörungen wie das "Schnarchen" nehmen in der Bevölkerung immer mehr zu. Die Firma Fuchs Elektronik aus Ansbach hat einen Prototyp für ein unkompliziertes, kostengünstiges Infrarotkameranystem zur medizintechnischen

Überwachung von Schnarch- und Schlafapnoe-Patienten entwickelt.

In der Schlafmedizin spricht man auch vom "Upper Airway Resistance Syndrom", bei dem ein zeitweiliger Verschluss der oberen Atemwege vorliegt, der zu Sauerstoffmangel, Aufweckreaktionen und in deren Folge zu Tagesmüdigkeit und Konzentrationsstörungen führen kann. Mit zunehmendem Alter schnarchen rund 60 % der Männer und 40 % der Frauen. Schnarcher sind sich dieser Schlafstörung oftmals nicht bewusst oder weigern sich dies zuzugeben. Der große Vorteil des neuen Systems ist, den Schlafpatienten in seinem eigenen Bett und in vertrauter Umgebung - ohne störende Verkabelung - zu überwachen. Das Gerät bietet sich speziell dann an, wenn Patienten noch ungeschlüssig sind, ein Schlaflabor aufzusuchen. Viele Menschen unterschätzen, dass Schnarcher ein hohes Risiko haben, das Schlafapnoe-Syndrom zu entwickeln. Dieses Beschwerdebild, das in der Regel durch Atemstillstände (Apnoen) verursacht wird und durch viele Folgeerkrankungen gekennzeichnet ist. Diese Symptomatik frühzeitig zu erkennen, ist eine der Einsatzmöglichkeiten des Gerätes. Darüber hinaus dient es Nachsorgeuntersuchungen von Schlaflabor-Patienten.

Im Bereich der medizintechnischen Geräteentwicklung ist eine Zusammenarbeit zwischen Firmenlandschaft, Hochschule und Klinik essentiell. Das Forum MedTech Pharma e.V. mit dem Cluster-Medizintechnik unterstützt die Firma Fuchs im Projektmanagement sowie durch Vernetzung mit Kooperationspartnern. So konnte nach ersten, sehr erfolgreichen Gesprächen eine Kooperation zur medizinischen Beurteilung des mobilen Schlafüberwachungssystems zwischen der Rangau-Klinik mit dem Träger der Diakonie Neuendettelsau und der Fa. Fuchs Elektronik GmbH initiiert werden. Auch Professor Kirchhöfer von der Fachhochschule Ansbach steht beratend für eine Fortentwicklung des Gerätes zur Verfügung.

[www.fuchs-elektronik.de](http://www.fuchs-elektronik.de)

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte **Dipl.-Ing. Fuchs**  
(Tel.: +49 981-4655-27)

---

■ **Andreas Ostendorf ist neuer Präsident des Laser Institute of America (LIA)**



Neuer Präsident des Laser Institute of America (LIA) ist Dr.-Ing. Andreas Ostendorf, Sprecher des LZH-Vorstands (Laser Zentrum Hannover e.V.). Er übernimmt das Amt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 für ein Jahr.

LIA ist vor 40 Jahren mit dem Ziel gegründet worden, als internationale Vereinigung die Umsetzung der bis dato wissenschaftlichen Lasertechnik in wirtschaftliche Produkte zu verstärken. Heute ist LIA ein großes internationales Netzwerk aus Entwicklern, Herstellern, Integratoren und Nutzern im Bereich der Laseranwendungen, -standards und -sicherheit. Die Vereinigung veranstaltet große Kongresse wie ICALEO, ILSC, PICALO und verfügt über eine eigene Geschäftsstelle in Orlando, Florida.

Darüber hinaus ist LIA als Sekretariat für das American National Standards Institute (ANSI) für die Lasersicherheits-Standards tätig. "Wichtigstes Ziel meiner Amtszeit wird die weitere Integration internationaler Aktivitäten in das Netzwerk werden, insbesondere vor dem Hintergrund stark wachsender Laseraktivitäten in Fernost und Russland." so Ostendorf.

[www.lzh.de](http://www.lzh.de)

[info@lzh.de](mailto:info@lzh.de)

---

■ **PCE Personal CONCEPT Ehrenbrecht GmbH: TOP JOB-Auszeichnung 2008**



Die PCE PERSONAL CONCEPT EHRENBRECHT GMBH, Spezialistin für Personalvermittlung im Engineering- und Businessbereich, zählt zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand.

Im Bereich Familien- und Sozialorientierung belegte die Personal Concept Ehrenbrecht GmbH sogar den 3. Platz und gehört somit in diesem Bereich bundesweit zu den Top10. Das hat die aktuelle Untersuchung des bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleiches Top Job unter Führung der Universität St. Gallen ergeben. Bei der renommierten Initiative wird bereits seit sechs Jahren herausragende Personalpolitik in mittelständischen Unternehmen ermittelt und honoriert.

[www.job-angels.de](http://www.job-angels.de)

### ■ Erfolgreiche Vernetzung

#### - Neun erfolgreiche Cluster-Treffs im Bereich Medizintechnik durchgeführt



Cluster-Treffs sind Kooperations- und Informationsveranstaltungen bei einem medizintechnischen Unternehmen, einer Universität oder einem Klinikum. Die Besonderheit dieses Veranstaltungstyps liegt im intensiven, persönlichen Austausch und der Limitierung der Zahl an ausgewählten Teilnehmern. Ziele der Cluster-Treffs sind, das fachliche Spektrum des Gastgebers zu demonstrieren und themenbezogene Gespräche über gegebenenfalls neu anzustoßende Kooperationsprojekte zu führen.

Eine Interaktion zwischen Referierenden und Auditorium ist dabei gewünscht. Neun Cluster-Treffs

Medizintechnik, mit hervorragender Resonanz und sehr gutem Feedback von Seiten der über 300 Teilnehmer, konnten bis jetzt durchgeführt werden. Gastgebende Firmen und Institutionen waren Mercury Computer Systems AG, Oechsler AG, Gaudlitz GmbH, Viasys Healthcare GmbH, Ziehm Imaging GmbH, GSF, Peter Brehm GmbH, TÜV-Süd Product Service GmbH und das MRB Forschungszentrum Magnet-Resonanz-Bayern e.V.

Die Nachfrage seitens der Firmen und Institute für die Durchführung eines Cluster-Treffs ist sehr groß. Aktuell sind Treffs am Universitätsklinikum Würzburg, der Raumedic AG, der Axyntech Dünnschichttechnik GmbH und dem Fraunhofer IIS avisiert.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie ebenfalls an einem Cluster-Treff teilnehmen möchten oder Gastgeber sein wollen.

[Weitere Informationen finden Sie hier](#)

---

### ■ Forschungsnachrichten aus der Region Erlangen-Nürnberg

#### ● Bildgebung für Gefäße und Gelenke

Der Lehrstuhl für Medizinische Physik intensiviert seine Forschungen auf den Gebieten der minimal-invasiven, orthopädischen Chirurgie und der interventionellen Radiologie. Dazu hat der Lehrstuhl eine neue Anlage - Artis zeego (Siemens Healthcare) - mit einem weltweit einmaligen Roboterarm erworben, die alle Röntgenuntersuchungen von der Durchleuchtung bis hin zu CT-ähnlichen Aufnahmen mit nur einem Gerät in sehr flexibler Weise erlaubt. (Quelle: [www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de))



#### ● Modernes Zentrum für MR-Bildgebung wurde eröffnet

Eine schnellere und präzisere Darstellung kleinster Strukturen aus allen Bereichen des Körpers ermöglicht jetzt ein modernes Zentrum für MR-Bildgebung am Universitätsklinikum Erlangen. Herzstück ist ein moderner 3-Tesla-Hochfeld-Magnetresonanztomograph (MRT) "Magnetom Trio" (Siemens Healthcare). Die neue Anlage hat insgesamt rund 3 Millionen Euro gekostet und wurde vom Dezernat Gebäudewirtschaft des Universitätsklinikums innerhalb von vier Monaten im Untergeschoss des "Kopfklinikums" errichtet. (Quelle: [www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de))

#### ● Moderne Bildgebung wird mit 5,3 Millionen Euro gefördert

Neue Schubkraft für Schmerzforschung. Insgesamt 5,3 Millionen Euro erhalten Erlanger Forscher für Ihre Schmerzforschung, die zu neuen Erkenntnissen über den Schmerz führen und gleichzeitig das Töten und Sezieren von Versuchstieren überflüssig machen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligte 2,4 Millionen Euro für ein neues Magnetresonanztomographie-Gerät, mit dem die Schmerzverarbeitung im Gehirn von Kleintieren ebenso wie Herz-Kreislauf-, Tumor- und Rheumaerkrankungen unter Narkose bildlich dargestellt werden können. Der Freistaat Bayern trägt den für dieses Gerät notwendigen Anbau am Franz-Penzoldt-Zentrum der Universität Erlangen-Nürnberg (ca. 1 Million Euro). (Quelle: [www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de))

---

## ■ Forschungsnachrichten aus der Region München

- **LMU schließt Kooperationsvertrag mit der University of British Columbia**

LMU-Vizepräsident Professor Reinhard Putz und Professor Stephen Toope, Präsident der University of British Columbia (UBC) in Vancouver / Kanada, haben einen Kooperationsvertrag zwischen beiden Hochschulen unterzeichnet. Ziel ist es zunächst, den Austausch von Studierenden zu fördern. Langfristig soll die Zusammenarbeit zwischen LMU und UBC auf weitere wissenschaftliche Fachbereiche und universitäre Zielgruppen ausgeweitet werden. ([www.uni-muenchen.de](http://www.uni-muenchen.de))



- **Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie in München gegründet**

Interventionelle Radiologen gründeten in enger Abstimmung mit der Deutschen Röntgengesellschaft eine eigene Gesellschaft mit dem Ziel die Ausbildung in der Interventionellen Radiologie und in der minimal-invasiven Therapie zu verstärken und die Vorteile dieser Methode stärker ins Bewusstsein zu rücken. Mit nahezu 400 Mitglieder sieht sich die neue Gesellschaft für diese Aufgaben, die sie in enger Abstimmung mit der Röntgengesellschaft durchführen wird, bestens gerüstet. (<http://idw-online.de>)

- **Klinikum rechts der Isar übernimmt Koordination für das europäische Forschungsprogramm CARDIORISK**

Die erste erfolgreiche Nierentransplantation bei Blutunverträglichkeit zwischen Spender und Empfänger wurde am Klinikum rechts der Isar unter Leitung von PD Dr. Manfred Stangl durchgeführt. Patienten, die auf eine passende Nierenspende warten, können nun aufatmen, da eine Nierentransplantation auch dann vorgenommen werden kann, wenn die Blutgruppen zwischen dem Spender und Empfänger abweichen. Ergebnisse aus Japan zeigen, dass diese Patienten eine ebenso hohe Überlebenschance besitzen wie Patienten die eine Blutgruppen-kompatible Niere besitzen. (Quelle: <http://portal.mytum.de>, 16.10.2007)



- **Münchener Unikliniken kämpfen gemeinsam gegen Krebs**

Die beiden Uni-Kliniken, das Klinikum der Universität München (LMU) und das Klinikum rechts der Isar (TUM), sind führende Einrichtungen im Kampf gegen Krebs. Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel betonte bei einem Pressegespräch am 11. Februar in München, dass die beiden Münchener Universitätskliniken sich das ehrgeizige Ziel gesetzt haben, ihre Kompetenzen zu bündeln, um gemeinsam im Kampf gegen Krebs um ein Vielfaches stärker zu sein. Goppel: "Diese Vernetzung ist ein weiterer großer Schritt nach vorne - gerade in der Krebsforschung. Angesichts der Komplexität von Krebserkrankungen ist die Zusammenarbeit der einzelnen Wissensträger im Interesse der Patientinnen und Patienten von entscheidender Bedeutung." ([www.med.tu-muenchen.de](http://www.med.tu-muenchen.de))

---

## ■ Forschungsnachrichten aus den Regionen Regensburg und Würzburg

- **Die Bayerische Forschungstiftung unterstützt Dr. Gero Brockhoff**

PD Dr. Gero Brockhoff, Institut für Pathologie, erhält für ein interdisziplinäres Projekt zur Quantifizierung von Oberflächenrezeptoren aus Brustkrebs-Zelllinien Finanzmittel für ein einjährigen Kooperationsprojekt mit dem Institut für Biophysik und Zellbiologie des Forschungszentrums für molekulare Medizin der Universität Debrecen, Ungarn. ([www.uni-regensburg.de](http://www.uni-regensburg.de))



- **Neue Arbeitsgruppe für Zellstruktur und Genomik**

Der Chemiker und Zellbiologe Prof. Dr. Eugen Kerkhoff leitet die neue Arbeitsgruppe für Zellstruktur und Genomik am Institut für Funktionelle Genomik der Universität Regensburg. Die Arbeitsgruppe gehört zum Bayerischen Genomforschungs-Netzwerk (BayGene), einer Exzellenzförderinitiative der Bayerischen Staatsregierung. ([www.uni-regensburg.de](http://www.uni-regensburg.de))

- Neues BMBF-Verbundprojekt "Hirnplastizität und perzeptuelles Lernen"**  
 Wie erwirbt das Gehirn neues Wissen? Diese Frage stellt die Ausgangslage des neuen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsverbundprojekts "Hirnplastizität und perzeptuelles Lernen" dar. Koordinator des Projekts ist Prof. Dr. Mark Greenlee, Institut für Psychologie an der Universität Regensburg. Am 18.01.2008 kamen Forscher aus den Partneruniversitäten Ulm, München und Barcelona in Regensburg zusammen, um ihre experimentellen und theoretischen Ansätze zu diskutieren. (www.uni-regensburg.de)
- Exzellente für den Forschernachwuchs**  
 Bei der Förderung von Nachwuchswissenschaftlern ist die Universität Würzburg hervorragend aufgestellt. Sie sei "europaweit eine der Topadressen für den Forschernachwuchs", so die Aussage eines neuen Rankings des Gütersloher Centrums für Hochschulentwicklung (CHE). Das CHE veröffentlicht sein so genanntes ExcellenceRanking Ende 2007. Untersucht wurden die naturwissenschaftlichen Graduiertenprogramme europäischer Hochschulen. (Quelle: www.uni-wuerzburg.de)
- Drei Würzburger unter den "heißen Hundert"**  
 Regelmäßig veröffentlicht der Online-Verlag BioMed Central eine Liste der "Hot 100 Authors". Unter die Reihe der Viel-Publizierer haben es drei Forscher der Universität Würzburg geschafft. Dr. Dirk Vordermark, Oberarzt aus der Klinik für Strahlentherapie, hat in den vergangenen Jahren an insgesamt acht Artikeln mitgewirkt. Die Professoren Thomas Dandekar, Inhaber des Lehrstuhls für Bioinformatik, und Jörg Schultz vom gleichen Lehrstuhl können auf sieben beziehungsweise sechs Publikationen verweisen. (Quelle: www.uni-wuerzburg.de)
- Zwei Preise für Dr. Steffen Kunzmann**  
 Für seine besonderen wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Erkrankungen von Früh- und Neugeborenen wurde Dr. Steffen Kunzmann von der Universitäts-Kinderklinik Würzburg zwei Mal ausgezeichnet: So erhielt der Kinderarzt und Neonatologe von der Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin e.V. den Credè-Preis 2007 und von der Gesellschaft für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin (GNPI) den 2. Wissenschaftspreis. Die Preise sind jeweils mit 2500 Euro dotiert. (Quelle: www.uni-wuerzburg.de)



## In eigener Sache

### ■ "Landkarte der Akteure" Online-Datenbank mit neuer Funktion

Mitglieder im Forum MedTech Pharma e.V. können ab sofort auf ein neues Feature in der aus ca. 570 Mitgliedern bestehenden Online-Datenbank zugreifen.

Zusätzlich zu den bekannten Recherche-Optionen wie z. B. "Stichwortsuche" haben Sie die Möglichkeit, alle ausgesuchten Firmen in einer "Landkarte der Akteure" anzeigen zu lassen.



So gehen Sie vor:

- Suchvorgang über "Alphabetische Liste", "Suche über Profil & Kooperation", "Freitextsuche" oder "Suche über Stichwortliste" durchführen
- Durch klicken auf die Schaltfläche "Kartenansicht" werden alle gesuchten Firmen namentlich aufgelistet und in der Karte entsprechend markiert.

### Suche über Stichwortliste

► Neue Suche

#### Suchergebnis

Es wurden insgesamt 19 Einträge gefunden.

Export

Kartenansicht